

Nutzungsbedingungen für den Online-Service der Stadtwerke Erfurt

Mit dem Online-Service können Kunden der Stadtwerke Erfurt Gruppe (SWE) Verträge mit Unternehmen der SWE abschließen, vertragsrelevante Erklärungen sowie Mitteilungen elektronisch abgeben und empfangen, Vertragsdaten einsehen oder Informationen zu ihren Verträgen an Servicebereiche der SWE weitergeben.

Das Online-Portal dient auch der Bereitstellung der über ein intelligentes Messsystem verfügbaren Informationen nach § 61 Abs. 1 Messstellenbetriebsgesetz (MsbG) und § 61 Abs. 2 Satz 2 MsbG. Darüber hinaus werden weitere über den Leistungsumfang des § 61 Abs. 1 MsbG hinausgehende Leistungen angeboten.

Die Leistungen, die von den Kunden auf vertraglicher Basis genutzt werden, werden von unterschiedlichen Unternehmen der SWE angeboten. Zu dem jetzigen Umfang des SWE Online-Service können jederzeit seitens der SWE weitere Leistungen hinzugefügt werden.

§ 1 Geltung der Nutzungsbedingungen und Benutzerkonto

1. Gegenstand dieser Nutzungsbedingungen ist die Bereitstellung eines Online-Portals nach § 61 Abs. 1 MsbG sowie weiterer in § 22 der Nutzungsbedingungen definierter Leistungen durch den Portalbetreiber und die Nutzung des Online-Portals durch den Kunden. Durch die Nutzung des Online-Portals entstehen dem Kunden keine weiteren Kosten.
2. Für die Nutzung des Online-Portals ist die Erstellung eines Benutzerkontos erforderlich. Hierfür ist ein Benutzername, die Angabe einer E-Mail-Adresse, der Kundennummer, der Vertragskontonummer und ein Kennwort erforderlich (nachfolgend Log-In-Daten).
3. Bei der erstmaligen Registrierung wird der Kunde aufgefordert, eine gültige E-Mail-Adresse sowie ein beliebiges Passwort einzugeben. Kurz darauf erhält der Kunde vom Portalbetreiber eine Bestätigungsmail an die angegebene E-Mail-Adresse. Hierin enthalten ist ein Registrierungslink, der vom Kunden bestätigt werden muss. Ab sofort kann sich der Kunde sodann beim Online-Service anmelden.
4. Der Kunde erklärt mit der Registrierung seine Einwilligung i. S. d. § 61 Abs. 2 Satz 2 MsbG zur Bereitstellung der in § 61 Abs. 1 MsbG sowie weiterer in § 22 genannten Informationen im Online-Portal.
5. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass vertragsrelevante Erklärungen und Mitteilungen (z. B. auch Mahnungen und Preisänderungen) über das elektronische Postfach wirksam zugestellt und empfangen werden. Auf das tatsächliche Lesen kommt es für den wirksamen Zugang nicht an. Maßgeblich sind der Versand und das Hinterlegen im elektronischen Postfach.
6. Die Erstellung eines Benutzerkontos ist nur unter Angabe einer aktuellen E-Mail-Adresse des Kunden möglich. Diese dient zugleich der Kommunikation mit dem Unternehmen.

§ 2 Leistungen auswählen

1. Nach der Registrierung kann der Kunde die Funktionen des Online-Services nutzen. Dafür ist die gültige Kombination aus Geschäftspartnernummer und Vertragskontonummer zu verwenden. Existieren zur Geschäftspartnernummer mehrere Vertragskonten, kann ein beliebiges aktives Vertragskonto angegeben werden (beide Informationen finden sich u. a. auf der letzten Jahresrechnung für die o. g. Medien).
2. Für den Fall, dass der Kunde online einen Vertrag schließen möchte, besteht für die Produkte Strom und Gas die Möglichkeit, sich über den Preisrechner anzumelden. Hierzu sind alle erforderlichen Daten anzugeben, ein Wunschprodukt auszuwählen und die Eingaben zu bestätigen. Die Bearbeitung erfolgt automatisiert und nur in Ausnahmefällen durch Eingreifen eines Sachbearbeiters.

§ 3 Nutzung des Online-Portals

1. Bei der Nutzung des Online-Portals kann der Kunde folgende Informationen einsehen:
 - Informationen über den tatsächlichen Energieverbrauch sowie über die tatsächliche Nutzungszeit (bei Vorhandensein eines intelligenten Messsystems),
 - abrechnungsrelevante Tarifinformationen und zugehörige abrechnungsrelevante Messwerte zur Überprüfung der Abrechnung,
 - historische Energieverbrauchswerte entsprechend den Zeiträumen der Abrechnung und Verbrauchsinformationen nach § 40 Abs. 3 EnWG für die vorangegangenen Jahre,
 - historische tages-, wochen-, monats- und jahresbezogene Energieverbrauchswerte sowie, soweit vorhanden, Zählerstandsgänge jeweils für die letzten 24 Monate und bei Vorhandensein eines intelligenten Messsystems,
 - im elektronischen Speicher- und Verarbeitungsmedium gespeicherte auslesbare Daten,
 - Abschlagspläne, Rechnungen (Archiv), Kontaktinformationen und weitere vertragsrelevante Daten.
2. Die Verfügbarkeit des Online-Portals kann aufgrund von erforderlichen Wartungsarbeiten ganz oder teilweise eingeschränkt werden. Die Verfügbarkeit des Online-Portals wird unverzüglich nach Abschluss der Wartungsarbeiten wieder ermöglicht. Wartungsbedingte Einschränkungen der Verfügbarkeit werden dem Kunden rechtzeitig in geeigneter Weise mitgeteilt. Eine Benachrichtigung kann entfallen, wenn die Einschränkung unerheblich ist oder die Unterrichtung nach den Umständen nicht rechtzeitig möglich ist und der Portalbetreiber dies nicht zu vertreten hat.
3. Der Portalbetreiber kann das Online-Portal nach eigenem Ermessen jederzeit ohne Ankündigung verändern und/oder seinen Betrieb einstellen. In diesem Fall ist der Portalbetreiber verpflichtet, dem Kunden die Einsichtnahme in die in § 61 Abs. 1 MsbG genannten Informationen anderweitig zu ermöglichen.
4. Die zum Abruf bereitgehaltenen Informationen sowie die mit Darstellungs- und Analysewerkzeugen generierten und angezeigten Ergebnisse, dienen ausschließlich zur Information des Kunden. Sie stellen keine Beratung oder sonstige Empfehlung dar.
5. Der Portalbetreiber übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte und die Verfügbarkeit von Websites Dritter, die über externe Links des Online-Portals erreicht werden. Die Verantwortlichkeit für Inhalte Dritter liegt alleine bei diesen.

§ 4 Pflichten des Kunden

1. Der Kunde ist verpflichtet, mit den Log-In-Daten sorgfältig umzugehen und diese sicher zu verwahren. Dem Kunden ist es untersagt, die Log-In-Daten Dritten mitzuteilen sowie Dritten Zugang zum Online-Portal unter Verwendung seiner oder Umgehung der Log-In-Daten zu ermöglichen.
2. Der Abruf der bereitgehaltenen Informationen darf nur in einer Art und Weise geschehen, die die Nutzung des Internetangebots durch andere Kunden nicht beeinträchtigt. Der Kunde muss jedwede Tätigkeit unterlassen, die geeignet ist, den Betrieb des Online-Portals sowie der dahinterstehenden technischen Infrastruktur zu beeinträchtigen oder übermäßig zu belasten. Eine Beeinträchtigung bzw. Überlastung in diesem Sinne liegt insbesondere vor bei
 - der Verwendung von Software, Skripten oder Datenbanken in Verbindung mit der Nutzung des Online-Portals;
 - dem automatischen Auslesen, Blockieren, Überschreiben, Modifizieren, Kopieren von Daten sowie sonstigen Inhalten, soweit dies nicht für die ordnungsgemäße Nutzung des Portals erforderlich ist.

3. Sollte es bei der Nutzung des Online-Portals oder seiner Funktionalitäten zu Störungen durch den Kunden kommen, hat der Kunde den Portalbetreiber darüber unverzüglich zu informieren.
4. Die Einrichtung eines funktionsfähigen Internetzugangs, der Voraussetzung der Nutzung des Online-Portals ist, obliegt dem Kunden.

§ 5 Haftung

1. Die Haftung der Parteien sowie ihrer Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen ist für schuldhaft verursachte Schäden ausgeschlossen, soweit der Schaden nicht durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit herbeigeführt wurde. Dies gilt nicht bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder der schuldhaften Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, d. h. solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf (sog. Kardinalpflichten).
2. Im Falle einer Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, welche nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht, beschränkt sich die Haftung auf den Schaden, den die haftende Partei bei Abschluss des Vertrages als mögliche Folge der Vertragsverletzung vorausgesehen hat oder unter Berücksichtigung der Umstände, die sie kannte oder kennen musste, hätte voraussehen müssen. Ist der Anschlussnutzer Unternehmer i. S. d. § 14 BGB, gilt Gleiches bei grob fahrlässigem Verhalten einfacher Erfüllungsgehilfen (nicht leitende Angestellte) außerhalb des Bereiches der wesentlichen Vertragspflichten sowie der Lebens-, Körper- oder Gesundheitsschäden¹.
3. Die Bestimmungen des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 6 Einschränkung des Portalzugangs

1. Der Portalbetreiber ist berechtigt, den Zugang des Kunden zum Portal einzuschränken oder zu sperren, wenn dieser seinen Verpflichtungen aus § 3 dieser Nutzungsbedingungen in nicht unerheblicher Weise zuwider handelt.
2. In diesem Fall ist der Portalbetreiber verpflichtet, dem Kunden die Einsichtnahme in die in § 61 Abs. 1 MsbG genannten Informationen anderweitig zu ermöglichen.

§ 7 IT-Sicherheit und Datenschutz

- Die SWE nimmt den Schutz der persönlichen Daten des Kunden ernst und möchte, dass sich der Kunde auf dem SWE Online-Portal sicher fühlt. Der Online-Service befindet sich in einem gesicherten Bereich. Bei der Übertragung der Daten wird großer Wert auf größtmögliche Sicherheit gelegt. Deshalb setzen wir dort, wo persönliche Daten übermittelt werden, den internationalen Sicherheitsstandard für die Übertragung von sensiblen Daten, die SSL-Verschlüsselung (Secure-Socket-Layer), ein.

¹ Ob ein Haftungsausschluss für die grob fahrlässige Verletzung nicht wesentlicher Vertragspflichten durch einfache Erfüllungsgehilfen, wie im letzten Satz dieser Ziffer, AGB-rechtlich wirksam ist, ist in der rechtswissenschaftlichen Literatur umstritten. Der BGH hat die Frage der Zulässigkeit eines solchen Haftungsausschlusses in einem Urteil vom 19.09.2007 ausdrücklich offen gelassen, da es im Streitfall auf die Wirksamkeit dieser Haftungsbeschränkung nicht ankam. Für die Zulässigkeit dieser Haftungsbeschränkung spricht, dass sie dem Portalbetreiber eine effiziente Erfüllung (auch) von wesentlichen Vertragspflichten durch einfache Erfüllungsgehilfen ermöglicht, ohne dass er aufgrund einer uneingeschränkten Haftung besondere Vorsichtsmaßnahmen ergreifen muss. Zudem dürfte eine Unwirksamkeit des Haftungsausschlusses im letzten Satz dieser Ziffer die restlichen und davon klar abgrenzbaren Bestimmungen in § 4 Abs. 1 und 2 unberührt lassen. Soll das aufgeführte Risiko einer AGB-rechtlichen Unwirksamkeit der Regelungen in § 4 Abs. 1 und 2 weiter reduziert werden, ist der letzte Satz von § 4 Abs. 2 zu streichen.

- Eine Information, welche Verträge Sie mit einem SWE Unternehmen haben und welche Leistungen Sie beziehen, liegen nur dem jeweiligen Vertragspartner der SWE vor.
- Alle im Rahmen der Nutzung der SWE Internetdirektdienste anfallenden personenbezogenen Daten werden entsprechend den jeweils geltenden Vorschriften zum Schutz personenbezogener Daten nur zum Zweck der Vertragsabwicklung, zur Bearbeitung und Beantwortung Ihrer Anfragen und zur Wahrung berechtigter Geschäftsinteressen im Hinblick auf die Kundenberatung und -betreuung verarbeitet und genutzt.
- Übermittlung von personenbezogenen Daten an Dritte: Zu den oben genannten Zwecken kann es auch erforderlich sein, dass wir Ihre Daten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen an Unternehmen der Stadtwerke Erfurt Gruppe oder externe Dienstleister weitergeben. Damit Daten zu werblichen Zwecken innerhalb der SWE Gruppe weitergegeben werden dürfen, bedarf es der Zustimmung des Kunden. Die SWE verpflichtet sich sowie ihre Dienstleister zur Einhaltung der Datenschutzbestimmungen gemäß Bundesdatenschutzgesetz und anderer datenschutzrechtlicher Vorschriften. Wir verkaufen Ihre personenbezogenen Daten weder an Dritte noch vermarkten wir sie anderweitig.
- Auskunftsrecht: Auf Anforderung teilen wir Ihnen schriftlich entsprechend dem geltenden Recht mit, ob und welche personenbezogenen Daten über Sie bei uns gespeichert sind. Ferner steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten, Sperrung und Löschung zu. Ihre Anfragen zum Datenschutz und Auskünfte über die von Ihnen gespeicherten Daten und deren Verwendung können Sie jederzeit an den Datenschutzbeauftragten richten.
- Die Löschung der gespeicherten, personenbezogenen Daten erfolgt, wenn Sie Ihre Einwilligung zur Speicherung widerrufen, wenn ihre Kenntnis zur Erfüllung des mit der Speicherung verfolgten Zwecks nicht mehr erforderlich ist oder wenn ihre Speicherung aus sonstigen gesetzlichen Gründen unzulässig ist. Für eine vollständige Löschung Ihrer Daten wenden Sie sich bitte an datenschutz@stadtwerke-erfurt.de. Sofern einer Löschung gesetzliche, vertragliche oder handels- bzw. steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen oder sonstige gesetzlich verankerte Gründe entgegenstehen, kann anstelle einer Löschung nur eine Sperrung Ihrer Daten erfolgen. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie in unserer Datenschutzerklärung.

§ 8 Schlussbestimmungen

1. Sollten die vorliegenden Nutzungsbedingungen unwirksame Regelungen enthalten, so berührt dies die Wirksamkeit der Nutzungsbedingungen im Übrigen nicht.
2. Die Regelungen dieser Nutzungsbedingungen beruhen auf den gesetzlichen und sonstigen Rahmenbedingungen zum Zeitpunkt der Aufnahme des Nutzungsverhältnisses (z. B. MsbG, EnWG, MessEG, auf deren Grundlage ergangenen Verordnungen, höchstrichterlichen Rechtsprechung, vollziehbarer Entscheidungen der BNetzA). Soweit es aufgrund von Änderungen dieser Rahmenbedingungen oder für die technische bzw. inhaltliche Weiterentwicklung erforderlich ist, kann der Portalbetreiber diese Nutzungsbedingungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft anpassen.
3. Änderungen und Ergänzungen der vorliegenden Nutzungsbedingungen bedürfen der Textform. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht.